

	<b>Objekt:</b> Sueben: Pseudoimperial
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Frühmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18206269

## Beschreibung

Die aus dem weströmischen Trienstyp des Kreuzes im Kranz entwickelte Darstellung mit den großen seitlichen 'Propellern' ist das Kennzeichen des suebischen Münzstils. Das seitliche R ließe sich als Signatur der Münzstätte (Rusticiana?) oder Initiale des Herrschers (Rechiar) deuten.

Vorderseite: Brustbild mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Kreuz im Kranz, oben H, links R (retrograd), unten ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.27 g; Durchmesser: 16 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 411-500 n. Chr.

wer

wo Portugal

Hergestellt wann 411-500 n. Chr.

wer

wo Spanien

Gefunden wann

wer

wo Castelo Branco

Besessen wann

wer

William L. Subjack (1944-)

wo

Besessen	wann	
	wer	Manuel de Paiva Pessoa
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm Reinhart (1880-1953)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Dr. Busso Peus Nachfolger
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Spanien und Portugal
- Tremissis

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 102 (dieses Stück)..
- W. Reinhart, Die Münzen des Suebenreiches, MBNG 55, 1937, 151-190 Nr. 71 Taf. 36 (dieses Stück).